

# Bedienungs- und Montageanleitung

## FLOW-IN PRO



**SILVERLINE**

Für folgende Modelle:  
FLPK 820 ES

YT610.7110.01 /23.12.2020

Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

## 8 Bedienung

### 8.1 Sicherheit bei der Bedienung



#### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!

Durch eine unsachgemäße Bedienung besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr von Sachschäden.

- Prüfen Sie das Gerät vor jeder Benutzung. Ein defektes Gerät darf nicht verwendet werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, da diese herunterfallen können.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne Metallfettfilter. Es besteht Brandgefahr.
- Schalten Sie das Gerät immer ein, um Korrosionsschäden durch Kondenswasserbildung zu verhindern.

### 8.2 Anzeige

Anzeige Symbole	Beschreibung
1-9	Leistungsstufen
P	Boost-Funktion
0	Betriebszustand
A	Auto-Mode-Funktion
⚡	Kein Topf oder nicht geeigneter Topf auf dem Kochfeld
⌋	Warmhaltefunktion
—	Standby-Modus
≡	Pausenmodus
🧺	Metallfettfilterwarnung
🧺	Aktivkohlefilterwarnung
88	Timer-Anzeige
⚡	Fehleranzeige

### 8.3 Bedienfeld Dunstabzug-Steuerung



Abb. 30

Symbol	Beschreibung	Funktion
	Ein/Aus der Auto-Mode-Funktion Dunstabzug	Sensortaste zum Ein- und Ausschalten der Auto-Mode-Funktion des Dunstabzugs.
	Ein/Aus des Dunstabzugs	Sensortaste zum Ein- und Ausschalten des Dunstabzugs.
	Einstellbereich der Leistungsstufen	Sensorfeld für die Auswahl der Leistungsstufe des Dunstabzugs.
	Boost-Funktion Dunstabzug	Sensortaste zum Ein- und Ausschalten der Boost-Funktion.
	Timer	Sensortaste zum Ein- und Ausschalten der Timer-Funktion. Die Einstellung der gewünschten Zeit erfolgt über die Sensortasten +/-



Abb. 31

Drücken Sie die **Ein und Aus Sensortaste (⏻)** für ca. 3 Sekunden lang (es ertönt ein kurzes Signalton) um Ihr Gerät **einzuschalten**. Ihr Gerät befindet sich im **Standby-Modus** (Abb. 31) und es erscheint ein **Strich -** in der Anzeige.



Abb. 32

Drücken Sie **Ein und Aus Sensortaste (⏻)** um Ihr Gerät zu **aktivieren** (Abb. 32). Es erscheint eine **0** in der Anzeige.

Wenn innerhalb von ca. 30 Sekunden keine Auswahl erfolgt schaltet das Gerät zurück in den Standby-Modus (Abb. 31).



Abb. 33

Sensorfeld für die Auswahl der Leistungsstufe des Dunstabzugs.

Das Sensorfeld \_\_\_\_\_ kann wie folgt benutzt werden (Abb. 33).

- **Direktanwahl** der gewünschten Leistung **durch Antippen** innerhalb des Sensorfeldes.
- **Wischbewegung nach rechts** um die Leistungsstufe des Dunstabzugs zu **erhöhen**.
- **Wischbewegung nach links** um die Leistungsstufe des Dunstabzugs zu **verringern**.

Die ausgewählte Leistungsstufe wird in der Anzeige als Zahl **1 bis 9** angezeigt.

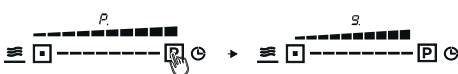


Abb. 34

Ihr **Dunstabzug** ist mit einer **Boost-Stufe** ausgestattet, um diese zu aktivieren drücken Sie die **Symboltaste (P)** (Abb. 34). In der Anzeige erscheint ein **P**.

Die Boost-Stufe ist für ca. 9 Minuten aktiv, danach schaltet sich ihr Gerät wieder in die nächst niedrigere Leistungsstufe zurück.

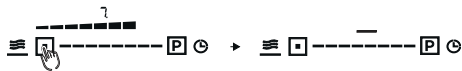


Abb. 35

Drücken Sie die **Ein und Aus Sensortaste (P)** für ca. 2 Sekunden lang um in den **Standby-Modus** zurückzukehren (Abb. 35). Es erscheint ein **Strich -** in der Anzeige.

### 8.3.1 Automatische Belüftung Dunstabzug

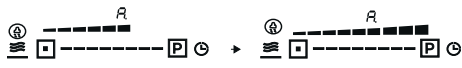


Abb. 36

Um die **Auto-Mode-Funktion des Dunstabzugs** zu aktivieren drücken Sie die **Sensortaste (S)** links von der Ein und Aus Sensortaste (Abb. 36).

Entsprechend der Anzahl der eingeschalteten Kochfelder und der ausgewählten Leistungsstufen, arbeitet der Dunstabzug im Automatikmodus und regelt eigenständig die Leistungsstufe der Absaugung.

Die Auto-Mode-Funktion funktioniert nur dann wenn zusätzlich mindestens ein Kochfeld eingeschaltet ist.

Wenn nach dem Kochvorgang alle Kochfelder ausgeschaltet werden, reduziert die Auto-Mode-Funktion des Dunstabzugs die Absaugung innerhalb von 5 Minuten schrittweise auf den Standby-Modus, um die restlichen Kochdünste und Gerüche abzusaugen (Abb. 37). Bis zum Ende dieses Vorgangs leuchtet das Timer-Symbol (T) im Hintergrund.

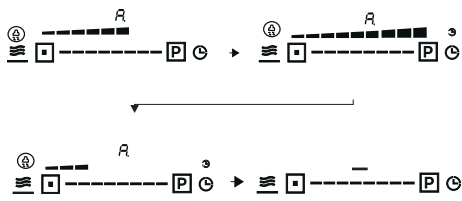


Abb. 37

Wenn Sie die Leistungsstufe verändern möchten können Sie dies auch während die Auto-Mode-Funktion des Dunstabzugs eingeschaltet ist. Ihre Auswahl der Leistungsstufe läuft für ca. 5 Minuten, danach übernimmt wieder die Auto-Mode-Funktion die Regelung der Absaugung (Abb. 38).

Wenn die Leistungsstufe, während die Auto-Mode-Funktion des Dunstabzugs eingeschaltet ist, geändert wird, blinkt abwechselnd für ca. 5 Sekunden das Symbol **A** für den Automatik-Modus, die ausgewählte Leistungsstufe **1-9** und das Timer-Symbol (T).

Nach ca. 5 Sekunden erscheint für die Dauer des Automatik-Modus das Symbol **A** und das Timer-Symbol (T) leuchtet.

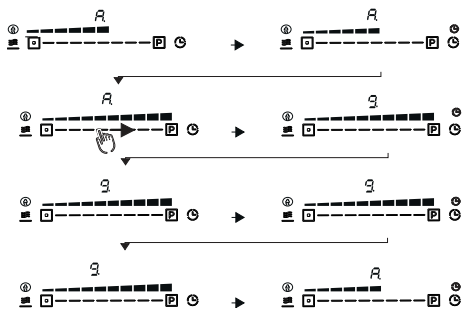


Abb. 38



Die automatische Belüftung funktioniert nur, wenn die Kochfelder aktiv sind.

### 8.3.2 Timer

Die maximale einstellbare Zeit des Timers ist auf 95 Minuten begrenzt. Die gewünschte Zeit kann in Schritten von 5 Minuten eingestellt werden.



Durch längeres Drücken der Sensortasten **+** oder **-** kann der Timer in Schritten von 10 Minuten eingestellt werden.

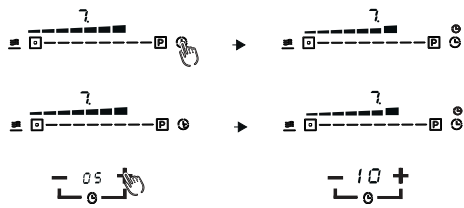


Abb. 39

Drücken Sie die Sensortaste (🕒) zum Ein- und Ausschalten der Timer-Funktion. Die Einstellung der gewünschten Zeit erfolgt über die Sensortasten +/\_\_\_ (Abb. 39).

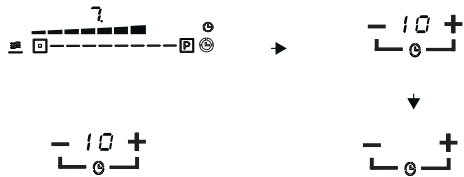


Abb. 40

3 Sekunden nach der gewünschten Zeiteingabe blinkt diese für ca. 30 Sekunden lang in der Anzeige auf (Abb. 40).

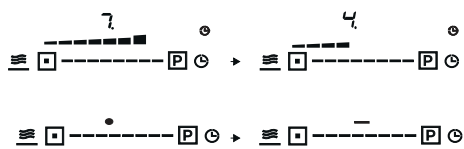


Abb. 41

Wenn der Timer des Dunstabzuges auf 10 Minuten oder mehr eingestellt ist, reduziert das Gerät die Leistungsstufen des Dunstabzuges in den letzten 5 Minuten runter bis auf 0 und geht in den Standby-Modus über (Abb. 41).

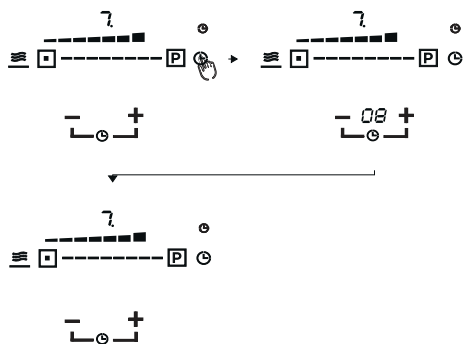


Abb. 42

Wenn die Sensortaste Timer (🕒) gedrückt wird, während Ihr Timer aktiv ist, wird die verbleibende Zeit in der Anzeige für ca. 30 Sekunden lang angezeigt (Abb. 42).

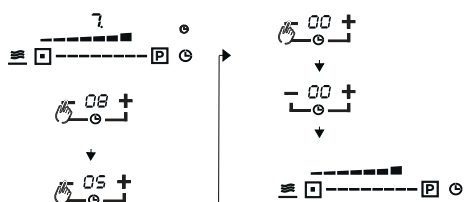


Abb. 43

Innerhalb dieser 30 Sekunden kann der Timer durch Drücken der Sensortasten +/\_\_\_ im Bedienbereich des Herdes, deaktiviert oder neu eingestellt werden (Abb. 43).

## 8.3.3 Metallfettfilter

Wenn der Metallfettfilter gereinigt oder ausgetauscht werden muss (je nach Kochverhalten und Kochintensität, ca. 60 Stunden), blinkt für ca. 5 Sekunden lang ein Filtersymbol in der Anzeige auf. Nach den 5 Sekunden erscheint das Filtersymbol dauerhaft in der Anzeige bis es nach der Reinigung oder Austausch des Metallfettfilters gelöscht wird.



Abb. 44

Nachdem Sie Ihren Metallfettfilter gereinigt oder gegen einen neuen ausgetauscht haben, drücken Sie die Sensortaste Timer (Uhr) für ca. 3 Sekunden lang, um das Filtersymbol zu löschen und den Sättigungs-Countdown für den Metallfettfilter zurück zusetzen (Abb. 44)

### 8.3.4 Aktivkohlefilter

Wenn Sie ihr Gerät mit einem Aktiv-Kohlefilter (nicht im Lieferumfang, optional erhältlich) im Umluftbetrieb benutzen möchten, müssen Sie nach dem Einsatz den Aktivkohlefilterzähler aktivieren.

Wenn der Aktivkohlefilter ausgetauscht werden muss (je nach Kochverhalten und Kochintensität kann die Zeit variieren), blinkt für ca. 5 Sekunden lang ein Filtersymbol in der Anzeige auf. Nach den 5 Sekunden erscheint das Filtersymbol dauerhaft in der Anzeige bis es nach dem Austausch des Aktivkohlefilters gelöscht wird.



Abb. 45

Nachdem Sie Ihren Aktivkohlefilter gegen einen neuen ausgetauscht haben, drücken Sie die Sensortaste Timer (Uhr) für ca. 3 Sekunden lang, um das Filtersymbol zu löschen und den Sättigungs-Countdown für den Aktivkohlefilter zurück zusetzen (Abb. 45).

### 8.3.5 Starten des Aktivkohlefilter-Countdowns



Abb. 46

Drücken und halten Sie gleichzeitig die Sensortasten "Ein/Aus der Auto-Mode-Funktion Dunstabzug" (Sensoren-Symbol) und "Timer" (Uhr-Symbol) für ca. 5 Sekunden lang bis ein Warnton zu hören ist. Der Zähler ist aktiviert und in der Anzeige erscheint für ca. 20 Sekunden das Aktivkohlefilter-Symbol.

### 8.3.6 Metallfett- und Aktivkohlefilter

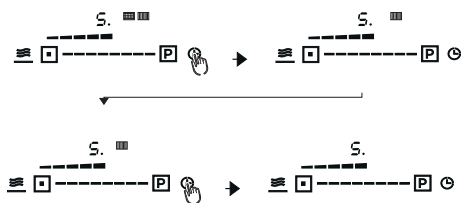





Abb. 47




Wenn der Countdown des Metallfettfilters und des Aktiv-Kohlefilters gleichzeitig oder nacheinander endet und die Symbole als Benachrichtigung auf dem Bedienfeld angezeigt werden, muss zuerst der Metallfettfilter und dann Aktivkohlefilter zurückgesetzt werden. (Abb. 47) siehe (8.3.3 / 8.3.4.)



### 8.4.1 Warmhaltefunktion

Symbol	Beschreibung	Temperatur (°C)
	Zum Auftauen von gefrorenen Lebensmitteln.	50
	Zum Erwärmen und Warmhalten von Speisen.	70
	Zum Kochen von Lebensmittel unterhalb der Siedetemperatur.	90

### 8.4.2 Kindersicherung

Um die Kindersicherung zu aktivieren, drücken Sie die Sensortaste  für ca. 3 Sekunden lang. Wenn diese aktiv ist, erscheint in der Anzeige "Lo" und alle Symboltasten bis auf den Ein-/Ausstaste  sind gesperrt. Zum Deaktivieren der Kindersicherung drücken Sie die Sensortaste  für ca. 3 Sekunden lang.




Wenn Sie Ihr Gerät ausschalten, während die Tastensperre aktiv ist, können Sie Ihr Gerät nicht aktivieren, ohne die Kindersicherung zu deaktivieren.

### 8.4.3 Boost-Funktion



Abb. 50

Alle 4 Kochfelder Ihres Gerätes sind mit einer Boost-Funktion ausgestattet, um diese zu aktivieren drücken Sie die Symboltaste  (Abb. 50).

Die Boost-Stufe ist für ca. 5 Minuten aktiv, danach schaltet sich ihr Gerät wieder in die nächst niedrigere Leistungsstufe zurück.



Die Boost-Funktion kann nicht auf allen Kochfeldern gleichzeitig aktiviert werden.

## 8.4.4 Brückenfunktion

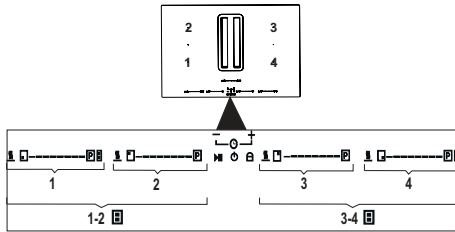


Abb. 51

Ihr Gerät ist mit einer Brückenfunktion ausgestattet. Kochfeld 1+2 und Kochfeld 3+4 können jeweils zu einem einzelnen großen Kochfeld zusammengeschaltet werden (Abb. 51).

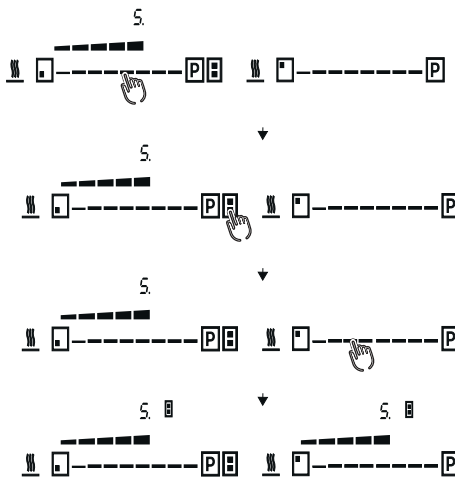


Abb. 52

Um die Brückenfunktion zu aktivieren, drücken Sie die Sensortaste Brückenfunktion (☐) auf dem Bedienfeld (Kochfelder 1 oder 4). Das Brückensymbol wird auf der Anzeige der entsprechenden Kochfelder angezeigt, auf denen Sie die Brückenfunktion ausgewählt haben (Abb. 52).

Die Steuerung der Leistungsstufe erfolgt auf dem jeweiligen Bedienfeld (Kochfelder 1 oder 4).



### VORSICHT!

Stellen Sie sicher, dass sich bei der Brückenfunktion, das Kochgeschirr der Mitte der zusammengeschalteten Kochfelder befindet. Das für die Brückenfunktion am besten geeignete Kochgeschirr ist ein ovales oder rechteckiger Topf.

## 8.4.5 Timer

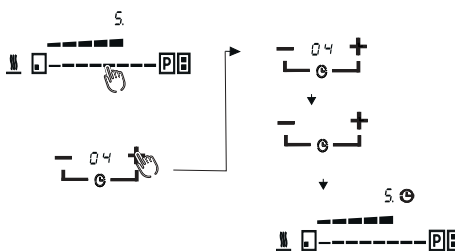


Abb. 53

Die maximale einstellbare Zeit des Timers ist auf 95 Minuten begrenzt. Die gewünschte Zeit kann in Schritten von 1. Minute eingestellt werden.

Drücken Sie die Sensortaste (⊕) zum Ein- und Ausschalten der Timer-Funktion. Die Einstellung der gewünschten Zeit erfolgt über die Sensortasten + / - (Abb. 55).

3 Sekunden nach der gewünschten Zeiteingabe blinkt diese für ca. 30 Sekunden lang in der Anzeige auf (Abb. 53).

#### 8.4.5.1 Verwenden des Timers als Alarm

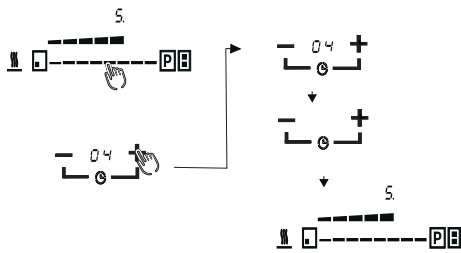


Abb. 54

Drücken Sie die Sensortaste (⊖) zum Ein- und Ausschalten der Timer-Funktion. Die Einstellung der gewünschten Zeit erfolgt über die Sensortasten + / - (Abb. 54).

Die maximale einstellbare Zeit des Timers ist auf 95 Minuten begrenzt. Die gewünschte Zeit kann in Schritten von einer Minute eingestellt werden.

3 Sekunden nach der gewünschten Zeiteingabe blinkt diese in der Anzeige des jeweiligen Kochfeldes auf (Abb. 54).

Wenn der Timer abgelaufen ist, ertönt für ca. 30 Sekunden lang ein Signalton und die Timer-Anzeige erlischt.

#### 8.4.5.2 Verwenden des Timers zur Programmierung der Garzeit mit automatischer Abschaltung

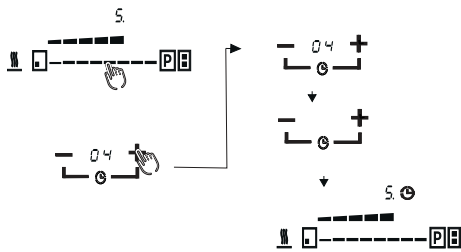


Abb. 55

Drücken Sie die Sensortaste (+ / -) zum Ein- und Ausschalten der Timer-Funktion. Die Einstellung der gewünschten Zeit erfolgt über die Sensortasten + / - (Abb. 55).

Die maximale einstellbare Zeit des Timers ist auf 95 Minuten begrenzt. Die gewünschte Zeit kann in Schritten von einer Minute eingestellt werden.

3 Sekunden nach der gewünschten Zeiteingabe blinkt diese in der Anzeige des jeweiligen Kochfeldes auf (Abb. 55).

Wenn der Timer abgelaufen ist, ertönt für ca. 5 Sekunden lang ein Signalton und das jeweilige Kochfeld wird automatisch ausgeschaltet.



*Bei der Verwendung des Timers zur Programmierung der Garzeit mit automatischer Abschaltung, wird in der Anzeige die verbleibende Zeit angezeigt.*



#### **Überhitzung:**

*Um Ihr Gerät und der darin verbauten empfindlichen Teile vor Überhitzung oder elektrischer Überlastung zu schützen kann das Kochfeld vorübergehend die Leistung verringern oder komplett abschalten.*



#### **Erkennung von Ungeeignetem Kochgeschirr**

*Wenn sich ungeeignetes Kochgeschirr (wie z.B. Glas, Kupfer, Aluminium) oder andere Gegenstände (Messer, Gabeln, Schlüssel) auf dem Kochfeld befinden, wechselt das Kochfeld innerhalb von 1 Minute automatisch in den Standby-Modus.*



### **Automatische Abschaltung**

*Wenn das Kochgeschirr vom Kochfeld entfernt wird wechselt dieser nach ca. 1 Minute in den Standby-Modus und nach ca. einer weiteren Minute Schaltet sich das Kochfeld ab.*

*Die Zeiten Ihres Kochfeldes bei verschiedenen Leistungsstufen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.*

<b>Leistungsstufen</b>	1-3	4-6	7-8	9
<b>Standardlaufzeit (Min.)</b>	360	180	120	90

## 9 Fehleranzeige und Fehlerbehebung

Wenn eine Anomalie auftritt, wechselt das Induktionskochfeld automatisch in den Schutzzustand und zeigt die entsprechenden Fehlercode an:

Nr.	Fehlercodes / DE	Fehler- anzeig e	Was wird angezeigt	Fehlergründe / Ursache	Fehlerbehebung
1	Kann den Topf nicht erkennen			<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Es wurden keine oder ungeeignete Kochutensilien auf die Kochzone gestellt;</li> <li>➤ Hauptelektronik defekt</li> <li>➤ Spulendefekt;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verwenden Sie geeignetes Kochgeschirr oder wählen Sie die Kochgeschirrgröße je nach Kochzone;</li> <li>➤ Hauptelektronik ersetzen;</li> <li>➤ Spule ersetzen;</li> </ul>
2	Eine oder mehrere Sensortasten sind abgedeckt, z.B. aufgrund von Fingerkontakt oder durch darauf platzierte Gegenstände. Wasser oder Topf auf dem Glas über der Kontrolle	Er03	Timer-Anzeige: Er und 03 werden abwechselnd angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Fingerkontakt oder durch darauf platzierte Gegenstände.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Reinigen Sie die Benutzeroberfläche</li> </ul>
3	Die Verbindung zwischen der Bedienelektronik und der Treiberplatine ist fehlgeschlagen	F1	Die defekte Kochzonenanzeige zeigt „F1“ an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verbindungskabel nicht richtig eingesteckt oder defekt;</li> <li>➤ Hauptelektronik defekt;</li> <li>➤ Bedienelement defekt;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schließen Sie das Kabel zwischen der Bedienelektronik und die Hauptelektronik wieder an ;</li> <li>➤ Ersetzen Sie die Hauptelektronik</li> <li>➤ Ersetzen Sie die Bedienelektronik</li> </ul>
4	Ausfall des Spulentemperatursensors (Kurzschluss oder Unterbrechung).	F3E	Timer-Anzeige: F3 Die defekte Kochzonenanzeige zeigt „E“ an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Spulentemperatursensor defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ersetzen Sie den Spulentemperatursensor</li> </ul>
5	Ausfall des Hauptplatine-Temperatursensors. (die Kochzone, deren Anzeige „E“ anzeigt)	F4E	Timer-Anzeige: F4 Die defekte Kochzonenanzeige zeigt „E“ an .	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sensor am IGBT des Hauptelektronik defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ersetzen Sie die Treiberplatine</li> </ul>

6	Übertemperatur für die Spule und das Ceranglas	E1E	Timer-Anzeige: E1 Die defekte Kochzonenanzeige zeigt „E“ an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erhitzen ohne Wasser im Topf</li> <li>➤ Defekt der Treiberplatineinheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Nach dem Abkühlen des Induktionskochfelds neu starten.</li> <li>➤ Tauschen Sie die Hauptelektronik aus wenn E1E nach dem Abkühlen wieder erscheint</li> </ul>
7	Der Temperatursensor des IGBT ist hoch	E2E	Timer-Anzeige: E2 Die defekte Kochzonenanzeige zeigt „E“ an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wärmeableitung ist nicht gut</li> <li>➤ Lüfter defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Überprüfen Sie den Lufteinlass des Lüfters</li> <li>➤ Überprüfen Sie den Luftauslass des Kochfelds</li> <li>➤ Lüfter ersetzen</li> <li>➤ Ersetzen Sie die Hauptplatine-Einheit wenn E2E nach dem Austausch des Lüfters wieder erscheint.</li> </ul>
8	Anormale Versorgungsspannung (zu hoch)	E3E	Timer-Anzeige: E3 Die defekte Kochzonenanzeige zeigt „E“ an.	➤ Eingangsspannung > 270V	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung normal ist. Schalten Sie das Gerät ein, nachdem die Stromversorgung normal ist.</li> <li>➤ Ersetzen Sie die Hauptplatine</li> <li>-Einheit, wenn E3E nach dem Austausch des Lüfters wieder erscheint.</li> </ul>
9	Anormale Versorgungsspannung (zu niedrig)	E4E	Timer-Anzeige: E4 Die defekte Kochzonenanzeige zeigt „E“ an.	➤ Eingangsspannung < 160V	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung normal ist. Schalten Sie das Gerät ein, nachdem die Stromversorgung normal ist.</li> <li>➤ Ersetzen Sie die Hauptplatine</li> <li>-Einheit, wenn E4E nach dem Austausch des Lüfters wieder erscheint.</li> </ul>

10	Ausfall des Spulensensortemperatur-sensors (Anormal) .	E5E	Timer-Anzeige: E5 Die defekte Kochzonenan-zeige zeigt „E“ an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Versetzen des Spulensensors</li> <li>➤ NTC-Sensor mechanisch oder elektrisch defekt</li> <li>➤ Der Fehler an der Treiberplatineinheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Inspektionsspulensensor-Baugruppe</li> <li>➤ Spulensensor ersetzen</li> <li>➤ Tauschen Sie die Hauptelektronik aus, wenn E5E nach dem Austausch des Spulensensors wieder angezeigt wird.</li> </ul>
11	Das Kochfeld kann nicht eingeschaltet werden.	/	/	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hauptverbindung falsch</li> <li>2. Stromversorgungsplatine des Kochfelds defekt</li> <li>3. Bedienelektronik Defekt</li> <li>4. Verbindungskabel zwischen der Stromversorgungsplatine des Kochfelds und der Bedienelektronik defekt</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Überprüfen Sie den Anschluss des Kochfeldes</li> <li>➤ Ersetzen Sie die Stromversorgungsplatineinheit</li> <li>➤ Bedienelektronik ersetzen</li> <li>➤ Schließen Sie das Kabel zwischen der Bedienelektronik und der Stromversorgungsplatine wieder an ;</li> </ul>
12	Der Haubenlüfter kann nicht eingeschaltet werden.	/	/	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hauptverbindung für die Haube falsch</li> <li>2. Stromversorgungsplatine der Haube defekt</li> <li>3. Anzeigeplatine Defekt</li> <li>4. Verbindungskabel zwischen der Stromversorgungsplatine der Haube und der Anzeigeplatine defekt</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Inspektion Netzanschluss der Haube</li> <li>➤ Ersetzen Sie die Stromversorgungsplatineinheit der Haube</li> <li>➤ Anzeigeplatineinheit ersetzen</li> <li>➤ Schließen Sie das Kabel zwischen der Anzeigeplatine und der Stromversorgungsplatine der Haube wieder an ;</li> </ul>

**GEFAHR!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen und beschädigte Anschlussleitungen austauschen. Ist das Gerät defekt Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen. Bei Schäden durch unsachgemäße Reparaturen und falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie.